



Fortbildungskalender 2020

PSZ Düsseldorf
Benrather Str. 7
40213 Düsseldorf (Altstadt)
www.psz-duesseldorf.de

Tel. 0211 - 544 173 22
Fax: 0211 - 544 173 20
info@psz-duesseldorf.de
www.facebook.com/PSZ.Duesseldorf

Zweigstelle:
Benrather Str. 10
40213 Düsseldorf

Fachveranstaltungen

Anmeldegebühr:
Kurs 1: 20 Euro
Kurs 2: kostenfrei
Kurs 3: 10 Euro

Verbindliche Anmeldung erforderlich
Kurs 1: Zertifizierung wird beantragt

Trauma ist nicht alles

Mut machen für die therapeutische Arbeit mit Geflüchteten

Für psychotherapeutische, soziale und medizinische Berufsgruppen, die mit Geflüchteten arbeiten (wollen) sowie alle weiteren Interessierten.

Referent*innen:

- Prof. Dr. Luise Reddemann
- Dr. Ljiljana Joskimovic
- Christian Gerlach (PSZ)

Autor*innen des Buches „Trauma ist nicht alles“



Mi 09.09.2020
15.30 – 19.30 Uhr
Ort wird noch bekannt
gegeben

Kurs-Nr.
1

Handlungsempfehlungen in der Arbeit mit besonders vulnerablen Gruppen von Geflüchteten

für Fachkräfte und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Ergebnisse des EU-AMIF-geförderten Projekts „Traumatisierungsketten unterbrechen – Handlungsunsicherheiten überwinden – Schutzsysteme stärken“ in Forschungs Kooperation mit dem Sozial-Wissenschaftsladen der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe.

Referent*innen:

- Prof. Dr. Cinur Ghaderi (EvH RWL)
- Dr. Dima Zito (PSZ)
- Jana Offergeld (Sozial-Wissenschaftsladen)
- Studierende und Absolvent*innen der EvH RWL

Do 18.06.2020
15 – 18 Uhr

2

LGBTQI - Geflüchtete in Therapie und Beratung

für haupt- und ehrenamtliche Flüchtlingsberater*innen, Mitarbeitende in PSZs, im BAMF, in Ausländerbehörden und Jugendämtern.

Mi 18.11.2020
10 – 16 Uhr
Haus der Kirche
Bastionsstraße 6, Düsseldorf

3

Angebote für Ärzt*innen und Psycho- therapeut*innen

Für Niedergelassene, Mitarbeiter*innen
in Kliniken, Ambulanzen und Beratungs-
stellen

Anmeldegebühr:
Kurs 4 - 10: 10 Euro
Kurs 11 - 14: 20 Euro

Verbindliche Anmeldung erforderlich
Zertifizierung wird beantragt

Wie über Folter sprechen?

Folterfolgen im therapeutischen Raum

Referentin: Veronika Wolf (PP, PSZ)

Mi 04.03.2020
15 – 18 Uhr

4

Schmerzsyndrome im Kontext von Flucht und Traumatisierung

Referent*innen:

- Angela Eisler (Fachärztin f. Psychosom. Med. u. Psychoth., PSZ)
- Felix Ahls (Arzt, PSZ)

Mi 18.03.2020
16 – 19 Uhr

5

Atteste, Arztbriefe und Stellungnahmen für geflüchtete Patient*innen

rechtliche Hintergründe und Best-Practice-Beispiele

Referent*innen: Eva van Keuk (PP, PSZ), Christian Gerlach (PP, PSZ)

Mi 22.04.2020
15 – 18 Uhr

6

Traumatisierte Geflüchtete in der ambulanten ärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung

Referent*innen:

- Angela Eisler (Fachärztin f. Psychosom. Med. u. Psychoth., PSZ)
- Felix Ahls (Arzt, PSZ)

Mi 24.06.2020
16 – 19 Uhr

7

Kultursensibler und nonverbaler Intelligenztest / Leiter-3

Referentin: Dr. Diana Ramos Dehn (PSZ)

Mi 23.09.2020
15 – 18 Uhr

8

Psychotherapeutische Interventionen und Stabilisierung bei unsicheren Aufenthalt

Referent*innen: Michael Hoshino (PP, PSZ), Eva van Keuk (PP, PSZ)

Mi 28.10.2020
15 – 18 Uhr

9

Geflüchtete Kinder und Jugendliche in der Psychotherapie -

Einblicke in die Praxis

Referentin: Dr. Diana Ramos Dehn (PSZ)

Mi 25.11.2020
15 – 18 Uhr

10

Offenes Supervisionsangebot für Psychotherapeut*innen,

die in eigener Praxis, in Kliniken, Beratungsstellen und anderen Settings mit Geflüchteten arbeiten.

max. 8 Teilnehmer*innen

Kosten: 20 € pro Termin

Verbindliche Anmeldung erforderlich

Zertifizierung gewährleistet

Ansprechpartnerin: Eva van Keuk (PP, PSZ)

4 x 2 Std.
Mi 14 – 16 Uhr

29.01.2020
01.04.2020
17.06.2020
07.10.2020

11
12
13
14

Für Fachkräfte in der Arbeit mit geflüchte- ten Kindern und Jugendlichen

Für Erzieher*innen in Wohngruppen und
in Kindergärten, Mitarbeiter*innen von
Jugendämtern, Vormünder*, Lehrer*in-
nen, Schulpsycholog*innen und -sozialar-
beiter*innen, Flüchtlingsberater*innen

Anmeldegebühr 10 Euro
Verbindliche Anmeldung erforderlich

Wie erkenne ich, dass ein geflüchtetes Kind traumatisiert ist?

Referentin: Dr. Diana Ramos Dehn (PSZ)

Mi 25.03.2020
10 – 13 Uhr

15

Beziehungsaufbau einmal anders

Warum brauchen Fachkräfte in der Arbeit mit Familien andere Formen der Beziehungsgestaltung und Eingangskommunikation?

Referent*innen: Dr. h.c. Esther Mujawayo-Keiner (PSZ), Sabine Rauch (PSZ)

Mi 13.05.2020
10 – 14 Uhr

16

Kultursensibler und nonverbaler Intelligenztest / Leiter-3

Referentin: Dr. Diana Ramos Dehn (PSZ)

Mi 23.09.2020
15 – 18 Uhr

8
(s.o.)

Pädagogischer Alltag in der Migrationsgesellschaft -

wieviel Unterschiedlichkeit darf sein?

Referentin: Dr. Dania Armirpur (angefragt)

Mi 07.10.2020
10 – 14 Uhr

17

Geflüchtete Kinder und Jugendliche in der Psychotherapie -

Einblicke in die Praxis

Referentin: Dr. Diana Ramos Dehn (PSZ)

Mi 25.11.2020
15 – 18 Uhr

10
(s.o.)

Angebote für Fachkräfte und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Anmeldegebühr 10 Euro
Verbindliche Anmeldung erforderlich

Selbstfürsorge und Schutz vor eigenen Belastungen in der Flüchtlingsarbeit

Referent*innen:

- Sabine Rauch (PSZ), 12.02.2020
- Dr. Dima Zito (PSZ), 16.06.2020
- Carina Heyde (PSZ), 01.10.2020

Mi 12.02.2020
14 – 18 Uhr

18

Di 16.06.2020
14 – 18 Uhr

19

Do 01.10.2020
14 – 18 Uhr

20

Ressourcenorientierte Ansätze in der Flüchtlingsarbeit

Referent*innen: Dr. Diana Ramos Dehn (PSZ), Dr. Dima Zito (PSZ)

Di 18.02.2020
14 – 18 Uhr

21

„Trauma-Basis-Schulung“ - Umgang mit traumatisierten Geflüchteten

Referentin: Dr. Dima Zito (PSZ)

Di 17.03.2020
14 – 18 Uhr

22

Di 13.10.2020
14 – 18 Uhr

23

Supervision und Fallbesprechungen für Ehrenamtliche sind nach Bedarf möglich.

Ansprechpartnerinnen: Sara Schajan (PSZ), Dr. Diana Ramos Dehn (PSZ)

Bitte sprechen Sie uns für
Terminvereinbarungen an.

Angebote für Mitarbeiter*innen von HIER (Hilfen zur interkulturellen Erziehung)

Teilnahme kostenfrei
Verbindliche Anmeldung erforderlich

Die hier angegebenen Termine sind intern für HIER-Mitarbeiter*innen des PSZ

Diese Workshops können aber auch extern als Inhouse-Veranstaltungen gebucht werden, Informationen umseitig

Ansprechpartnerinnen: Sabine Rauch und Sara Schajan

Selbstfürsorge & Psychohygiene	Di 28.01.2020 14 – 17 Uhr	24
Grundlagen der Psychotraumatologie	Do 26.03.2020 9.30 – 12.30 Uhr	25
Transgenerationale und multiple Traumata in Familiensystemen	Mi 06.05.2020 14 – 17 Uhr	26
Methoden und Materialien in der Arbeit als Familienhilfe	Di 18.08.2020 14 – 17 Uhr	27
Empowerment/Selbsterfahrung im Hinblick auf Vorurteile im Helfer- und in den Familiensystemen	Di 06.10.2020 9.30 – 12.30 Uhr	28
LGBTQI - immer noch ein Tabuthema?	Mi 09.12.2020 14 – 17 Uhr	29
Referent*innen: - Fachstelle #MehrAlsQueer- sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Migrationsgesellschaft		

Angebote für Sprachmittler*innen in der Beratung und Therapie von Geflüchteten

Teilnahme kostenfrei
Verbindliche Anmeldung erforderlich

Zusätzliche Informationen erhalten Sie bei: Sabine Rauch, rauch@psz-duesseldorf.de

** Basis-Module
(die Teilnahme ist zertifikatsrelevant)

*** Erweiterungsmodule

Sprachmittlung bei medizinischen Untersuchungen und bei rechtsmedizinischer Begutachtung***	Di 04.02.2020 10 – 13 Uhr	30
Referent*innen: - Veronika Wolf (PSZ) - Marcel Jühling (Arzt, Institut für Rechtsmedizin am UKD)		
Grundlagenschulung Sprachmittlung**	Di 03.03.2020 10 – 13 Uhr	31
Referentin: Sabine Rauch (PSZ)		
Psychohygiene**	Di 26.05.2020 10 – 13 Uhr	32
Referentin: Sabine Rauch (PSZ)		
Sprachmittlung für LGBTQI - Klient*innen***	Di 25.08.2020 10 – 13 Uhr	33
Referentin: Veronika Wolf (PSZ)		
Umgang mit traumatisierten Klient*innen** und Themen um traumatische Erfahrungen	Di 10.11.2020 10 – 13 Uhr	34
Referentin: Sabine Rauch (PSZ)		
Supervision für Sprachmittler*innen in Therapie und Beratung mit Sabine Rauch (PSZ)	Bitte sprechen Sie uns für Terminvereinbarungen an.	
Supervision (auch Einzelsupervision) bieten wir für Sprachmittler*innen im PSZ nach Bedarf jederzeit an.		

Alle Veranstaltungen in Düsseldorf finden in der PSZ-Hauptstelle, Benrather Str.7 in 40213 Düsseldorf statt, wenn es nicht anders angegeben ist.

Bitte melden Sie sich zu Veranstaltungen unbedingt zuvor per Mail im PSZ an: fritz@psz-duesseldorf.de

Nennen Sie bitte im Betreff die Kursnummer. Ansprechpartnerin für Anmeldung und organisatorische Fragen ist Cornelia Fritz, Tel. 0211 - 544 173 22.

Die Anmeldegebühr bitte vor der Veranstaltung überweisen: PSZ Düsseldorf KD-Bank Duisburg IBAN: DE54 3506 0190 1011 7420 13
Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren VOLLSTÄNDIGEN NAMEN, Datum und KURSNUMMER der Veranstaltung an.

Ihre Anmeldung ist erst mit Eingang der Anmeldegebühr verbindlich.

Bei Stornierungen bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn wird der Betrag zurückerstattet.

Angebote auf Arabisch in Kooperation mit ATRIUM Düsseldorf

Referentin: Dr. Heba Khattab (PSZ)

für arabischsprachige Teilnehmer*innen
Teilnahme kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich
z.T. wird auf Deutsch übersetzt

Alle Veranstaltungen finden statt im:
ATRIUM - Bertha-von-Suttner-Platz 3
am Hbf Düsseldorf

Interkulturelle Erziehung	Mi 29.01.2020 10 – 13 Uhr	35
Kommunikation und Konfliktlösung für Jugendliche mit ihren Eltern	Mi 25.03.2020 10 – 13 Uhr	36
Prävention und Hilfen bei psychischen Belastungen	Mi 03.06.2020 10 – 13 Uhr	37
Stress- und Zeitmanagement	Mi 23.09.2020 10 – 13 Uhr	38

Veranstaltungsankündigung PTK NRW, ÄKNO in Koop. mit dem PSZ Düsseldorf

„Begutachtung in aufenthaltsrechtlichen Verfahren“ (Curriculum der Bundesärztekammer)
Die Psychotherapeutenkammer NRW (PTK NRW) und Ärztekammer Nordrhein (ÄKNO) führen in Kooperation mit dem Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf in 2020/21 erneut eine Qualifizierung nach dem von der Bundesärztekammer akkreditierten SBPM-Curriculum zur Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren durch.
Die Schulung findet in Düsseldorf in zwei zusammengehörenden Blöcken am 11./12.12.2020 sowie am 26./27.02.2021 statt. Mehr Informationen und Anmeldung über die PTK NRW unter www.ptk-nrw.de, Rubrik „Fortbildung“.

Block 1:
11./12. Dez. 2020
Block 2:
26./27. Feb. 2021

PTK Düsseldorf
Willstätterstr. 10
40549 Düsseldorf

Angebote für Inhouse-Fortbildungen 2020

Wir bieten Ihnen nach Rücksprache gerne maßgeschneiderte Fortbildungsmaßnahmen und Workshops bei Ihnen vor Ort an.

Bitte sprechen Sie uns an. Eine Auswahl an möglichen Themen finden Sie nachfolgend:

Diversity Training und transkulturelle Kompetenz

Unsere moderne Gesellschaft, mit all ihren Migrationsfacetten, stellt Institutionen des Sozial- und Gesundheitswesens vor Herausforderungen – „wir“ sind längst vielfältig geworden, die Strukturen der Regelversorgung werden dem nicht immer gerecht. Wie umgehen mit Sprachenvielfalt, mit den unterschiedlichsten Migrationsgeschichten, mit vielfältigen Identitäten und unterschiedlichen sozialen Zugehörigkeiten, mit Erfahrungen von Rassismus oder Ausgrenzung? In enger Rückkopplung mit Ihren Fragestellungen und Ihren Zielvorstellungen vermitteln wir Kompetenzen im Umgang mit Vielfalt. Die Workshops beinhalten Inputs, Übungen zur Selbstreflexion sowie einen Transfer auf Ihre Arbeitspraxis. Je nach Ausgangslage haben sich zwei kompakte Schulungen (à 4-6 Stunden) und eine etwas längerfristige Praxisbegleitung (beispielsweise alle 2 Monate 1,5 Stunden, mindestens 3 x) bewährt.

Bitte sprechen Sie uns an: Veronika Wolf (wolf@psz-duesseldorf.de), Eva van Keuk (vankeuk@psz-duesseldorf.de)

Minderjährige Geflüchtete: Belastungen erkennen und Resilienzen stärken

Die Inhouse-Schulung richtet sich an alle, die mit der Zielgruppe der minderjährigen Geflüchteten arbeiten, u.a. an Trägervertreter und Fachkräfte der Jugendhilfe, öffentliche und freie Träger, an Schulpersonal, an Mitarbeiter*innen von Jugendämtern sowie an Vormünder und Fachkräfte aus Unterbringungseinrichtungen, Jugendmigrationsdiensten, aber auch Eltern und Bezugspersonen. Zeitrahmen: halber bis ganzer Tag plus Angebot der Nachlese.

Bitte sprechen Sie uns an:

Schwerpunkt begleitete Kinder und Jugendliche, Kinder – und Jugendtherapie: Dr. Diana Ramos-Dehn (ramos-dehn@psz-duesseldorf.de)

Schwerpunkt Unbegleitete Minderjährige Geflüchtete: Carina Heyde (heyde@psz-duesseldorf.de), Miguel Temprano (temprano@psz-duesseldorf.de)

Umgang mit traumatisierten Geflüchteten

Diese Inhouse-Schulung kann für die spezifischen Bedarfe verschiedener Zielgruppen angeboten werden, z.B. für Mitarbeiter*innen in Flüchtlingsunterkünften, Beratungsstellen, Behörden, Jugendhilfeeinrichtungen, Ehrenamtliche etc. Geboten wird ein Einblick in folgende Fragen: Was ist ein Trauma, wie wirkt es sich aus, was sind typische Symptome? Anhand traumapädagogischer Empfehlungen wird reflektiert, wie verschiedene Berufsgruppen in ihrer Tätigkeit stabilisierend wirken können. Abschließend geht es um den Schutz vor eigenen Belastungen. Zeitrahmen: ein halber bis ganzer Tag. Bitte sprechen Sie uns an: Carina Heyde (heyde@psz-duesseldorf.de), Dr. Dima Zito (zito@psz-duesseldorf.de)

Inhouse- Fortbildungen für Sprachmittler*innen sowie für Fachkräfte, die mit Sprachmittlung arbeiten

Neben den Fortbildungen zur Sprachmittlung (s. Rückseite) bieten wir Ihnen auch gerne in Ihren Räumlichkeiten Inhouse-Schulungen für Sprachmittler*innen zu folgenden Themen an: Kommunikationsgrundlagen, die Rolle des Sprach- und Integrationsmittlers, Setting Beratung und Therapie, die eigene Migration als Erfahrung und Ressource, Ausländer- und Asylrecht für Sprachmittler*innen, Soziale Kompetenz, Dolmetsch-Training.

Für Fachkräfte, die Sprachmittler*innen einsetzen, bieten wir Einführungs- und Vertiefungsveranstaltungen zur Arbeit mit Sprachmittlung in Beratung und Therapie an, z.B. Gesprächsatmosphäre zu dritt, Ablauf und Setting-Gestaltung, Rollenklärung, schwierige Gesprächssituationen. Außerdem bieten wir bei Bedarf Supervisionstermine an (Einzel- und Gruppenanfragen möglich). Zeitrahmen: zwei – bis vierstündig. Bitte sprechen Sie uns an: Sabine Rauch (rauch@psz-duesseldorf.de), Veronika Wolf (wolf@psz-duesseldorf.de)

Selbstfürsorge und Schutz vor eigenen Belastungen in der Flüchtlingsarbeit

In der Arbeit mit hoch belasteten Menschen in desolaten Lebenslagen passiert es leicht, dass engagierte Fachkräfte oder Ehrenamtliche eigene Grenzen nicht wahren und subjektive Belastungen stark ansteigen. Mit einer theoretischen Einführung und praktischen Übungen sowie regem Austausch zum Thema Selbstfürsorge möchten wir hilfreiche Haltungen und Strategien vermitteln, um auf Dauer in diesem anspruchsvollen Arbeitsfeld bei Kräften zu bleiben. Zeitrahmen: ein halber bis ein ganzer Tag

Bitte sprechen Sie uns an: Carina Heyde (heyde@psz-duesseldorf.de), Sabine Rauch (rauch@psz-duesseldorf.de), Dr. Dima Zito (zito@psz-duesseldorf.de)

Handlungsempfehlungen für eine PSZ-Neugründung

Im Rahmen eines EU-AMIF-geförderten Projekts wurden Handlungsempfehlungen zu PSZ-Neugründungen erarbeitet. Dieser halbtägige Workshop richtet sich an Interessierte, die selbst ein PSZ aufbauen möchten. Bitte sprechen Sie uns an: Dr. Dima Zito (zito@psz-duesseldorf.de)

Nähere Informationen zu unseren Inhouse-Fortbildungen finden Sie auf unserer Internetseite www.psz-duesseldorf.de/Fortbildungen&Publikationen/Inhouse-Fortbildungen.

